

Forschungsdesign

2.1 Forschungsfragen

Im Projekt Quartier⁴ werden zwei Forschungsrichtungen miteinander verbunden: ausgehend von neuartigen Angeboten werden die Vernetzungspotenziale und Impulskräfte für Quartiere erforscht und ausgehend von Quartieren werden spezifische Herausforderungen, Ressourcen und wirkungsvolle Entwicklungsansätze untersucht, an welche die Angebote andocken können.

Das Projekt wird von den folgenden drei Forschungsfragen geleitet:

1 Welche neuen Angebote und Services entwickeln sich in Quartieren?

Die Frage zielt darauf ab, einen Überblick über neue Angebote und Services in Quartieren der DACH-Region und Mitteleuropa zu gewinnen sowie ein Verständnis für deren Struktur und Organisationsprinzipien zu entwickeln. Das Ziel ist, einen Katalog neuartiger Angebote und ihrer Spezifika zu erstellen – als Handreichung für die Praxis und als Wissensbasis für die weitere Forschung

2 Welche Vernetzungspotenziale und Koordinations- und Steuerungsbedarfe leiten sich daraus ab?

Dieser Fragestellung liegt die Beobachtung zu Grunde, dass angesichts der vielfältigen neuen Angebote mit neuen Anbieter:innen, Geschäftsmodellen, Ansprechpartner:innen, Raumbedarfen und Rahmenbedingungen ein koordinierender Blick fehlt. Im Rahmen des Projekts sollen die identifizierten Angebote in der Gesamtschau auf mögliche Wechselwirkungen, Berührungspunkte, Anknüpfungs-

stellen oder Überlappungen untersucht werden. Über diese besteht das Potenzial – so die Annahme – Synergieeffekte auszuschöpfen und Mehrwerte für Anbieter:innen, für Nutzer:innen, für die Konzeption der Angebote oder für das Gesamtquartier zu erzeugen.

3 Welche Effekte entfalten vernetzte und koordinierte Angebote auf die Quartiersentwicklung?

Im letzten Schritt geht es darum, mögliche Handlungsansätze und Entwicklungspotenziale für verschiedene Quartiere zu entwickeln, die sich aus den Ergebnissen der ersten beiden Fragen ableiten. Die dritte Forschungsfrage zielt darauf ab, alltagstaugliche und niedrigschwellige Angebote als Impulsgeber für die Entwicklung spezifischer Quartiere einzusetzen und damit Planer:innen und Praktiker:innen bei der präventiven und kontinuierlichen Quartiersentwicklung zu unterstützen. Ausgangspunkt für die dritte Forschungsfrage sind Herausforderungen und Ressourcen von Quartieren in unterschiedlichen Lebenszyklen. Das Ziel ist es, wirkungsvolle Entwicklungsansätze und -richtungen zu identifizieren, an die vernetzte Angebote gezielt anknüpfen können. Ebenso werden die dafür notwendigen Akteur:innen und ihre Rollen, mögliche Planungstools und notwendige Rahmenbedingungen erörtert.



2.1
Verknüpfung neuer Angebote mit Bedarfen und Potenzialen in Quartieren – Entwicklung integrierter Handlungsansätze.